
Produktname: Cyclin D3 (Phospho Thr283) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04523**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCND3
Alternative Namen	CCND3; G1/S-specific cyclin-D3
Gen-ID	896.0
SwissProt ID	P30281
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cyclin D3 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr283 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 243–292

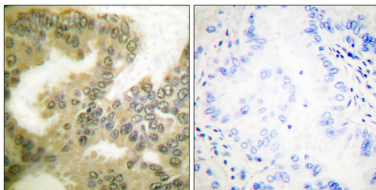
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte Periodizität ihrer Proteinmenge im Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin bildet einen Komplex mit CDK4 oder CDK6 und fungiert als deren regulatorische Untereinheit. Die Aktivität dieser Kinasen ist für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus erforderlich. Es wurde gezeigt, dass dieses Protein mit dem Tumorsuppressorprotein Rb interagiert und an dessen Phosphorylierung beteiligt ist. Die mit diesem Cyclin assoziierte CDK4-Aktivität ist nach UV-Bestrahlung für den Übergang von der G2-Phase in die Mitose notwendig. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008] Funktion: Essentiell für die Kontrolle des Zellzyklus beim Übergang von der G1- zur S-Phase (Startphase). Verstärkt die Transkriptionsaktivität von ATF5. Ähnlichkeit: Gehört zur Cyclin-Familie. Cyclin-D-Unterfamilie. Untereinheit: Interagiert mit den Proteinkinasen CDK4 und CDK6 und bildet einen Serin/Threonin-Kinase-Holoenzymkomplex. Die Cyclin-Untereinheit verleiht dem Komplex Substratspezifität. Interagiert mit ATF5. Interagiert mit EIF3K.

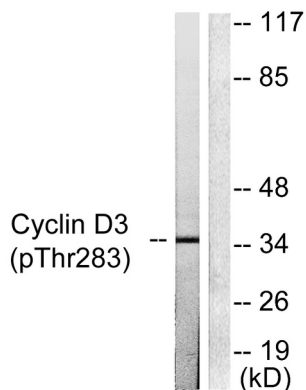
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M_DNA; p53; WNT; WNT-T-Zelle; fokale Adhäsion; Jak_STAT;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom mittels Cyclin D3 (Phospho-Thr283)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 5' behandelten K562-Zellen unter Verwendung eines Cyclin D3 (Phospho-Thr283)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.